



Vorlage von dem Original
gleichgestellten Belegen

1. Zuwendungsempfänger

Name

Kundennummer

Vorname

Antragsnummer/Projektnummer

bzw. **Firma**

2. Erklärung des Zuwendungsempfängers (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ausdrucke und elektronische Fassungen von Belegen**
Die Belege habe ich unverändert in das von mir genutzte System übernommen und die vorgelegten elektronischen Belege bzw. Ausdrucke hiervon unverändert aus diesem System an die SAB weitergeleitet.

- Elektronische Belege mit Signatur**
Den Beleg/die Belege mit der/den Beleglistennummer/n:

Beleglistennummer(n)

habe ich mit einer qualifizierten elektronischen Signatur/
mit einer qualifizierten elektronischen Signatur mit Anbieterakkreditierung nach den Signaturgesetz erhalten und habe diese nicht verändert.

3. Hinweis auf subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zugrunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2034, 2037) Anwendung finden.

Nach § 3 SubvG ist ein Zuwendungsempfänger verpflichtet, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Die in diesem Formular in der Ziffer 2 gemachten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB.

Ort

Unterschrift | Stempel

Datum (TT.MM.JJJJ)